

EU/Türkei – Restriktive Maßnahmen

Sanktionen werden verlängert

26.11.2021


Im November 2019 beschloss der Rat der EU restriktive Maßnahmen gegenüber der Türkei. Hintergrund waren nicht genehmigte Bohrtätigkeiten im östlichen Mittelmeer.

Diese Maßnahmen werden bis 12. November 2022 verlängert.

Die Sanktionen können Einreiseverbote und das Einfrieren von Vermögenswerten umfassen. Zudem kann es Personen und Einrichtungen aus der EU verboten werden, den mit Sanktionen belegten Personen und Einrichtungen finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen.

Zurzeit sind zwei Personen von den Sanktionen betroffen.

Quellen:

- [Pressemitteilung](#)  des Rats vom 11. November 2021.
- Durchführungsverordnung (EU) 2021/1960; ABl. L 400 vom 12. November 2021, S. 11;
- Beschluss (GASP) 2021/1966; ABl. L 400 vom 12. November 2020, S. 157.

Mehr zu:

EU / Türkei
Exportkontrolle
Zoll

Kontakt

Stefanie Eich

Zollexpertin

 +49 228 24 993 344

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

